

Anforderungen Aufnahmeprüfung Theorie

Folgende Strukturen hörend erkennen (Klavier)

- Intervalle
- Dreiklänge (Dur, moll, vermindert, übermässig)
- Skalen (Dur, Reines Moll, Harmonisches Moll, Melodisches Moll, Pentatonik, Ganztonleiter, Chromatik)

Zur Theorie s. Kurzdokumentation

Wiedergabe eines notierten Rhythmus (s. Beispiel)

Blattsingen (z.B. ein Lied aus dem Gesangbuch)

Andere Tonfolgen

Chromatische Tonleiter

J. S. Bach: Invention 9 in f

Ganztonleiter

Debussy: Préludes Band I: Aus «Voiles»

Pentatonische Tonleiter

→ Down by the Salley Gardens 4.15

Die Kirchentöne

dorisch $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

F = Finalis: Grundton D = Dominante: Der vorherrschende (dominierende) zweite Schwerpunkt neben dem Grundton

phrygisch

lydisch

mixolydisch

äolisch = unser heutiges reines Moll jonisch = unser heutiges Dur

Molltonarten

Moll als Parallele zu Dur



C-Dur



a-Moll

Zu jeder Durleiter gibt es eine parallele Molleiter mit denselben Vorzeichen. Sie beginnt eine kleine Terz tiefer (3 Halbtöne, $1\frac{1}{2}$ Töne) als die Durleiter.



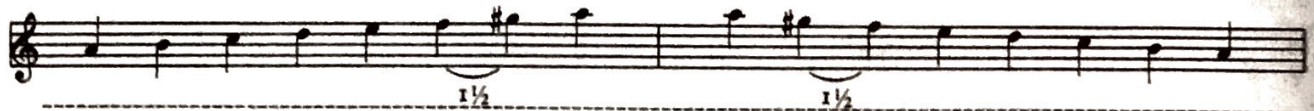
Dur:

Moll:

Die Tonleiter, welche mit den Tönen der parallelen Durtonart gebaut ist, heisst äolische Tonleiter (reines Moll).

Harmonisches Moll

entsteht durch Erhöhen der 7. Stufe, Leittoncharakter. Diese Tonleiter entspricht der Akkordlehre.



● Bezeichne die Tonschritte

Melodisches Moll

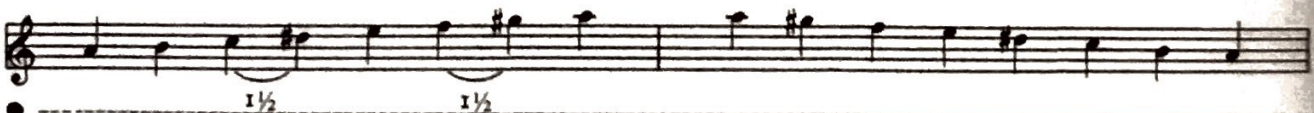
erhöht die 6. und 7. Stufe aufwärts, (Vermeidung des $1\frac{1}{2}$ -Tonschrittes). Abwärts sind beide Stufen wieder erniedrigt.



●

Zigeunermoll

trifft man in der Volksmusik der Balkanländer häufig an. Hier werden die 4. und die 7. Stufe erhöht.



●

● Lieder in Moll: → Schönster Abendstern 7:5

.....

Zwölftonreihen

Beliebige Anordnung der 12 Töne der chromatischen Tonleiter, die sich in der gleichen Reihenfolge wiederholt. Aus einer solchen «Grundgestalt» entstehen Veränderungen nach strengen Gesetzen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

8 7 6 9 10 11 12 1 2 4 3

A. Schönberg, op. 23

Jeder der 12 Töne ist gleichberechtigt. Es gibt keinen Grundton.

Dreiklänge

Dur

Moll

vermindert

übermässig

Auf den Stufen der C-Leiter entstehen folgende Dreiklänge :

Dur Moll

I II III IV V VI VII

Auf der a-Moll-Leiter entstehen folgende Dreiklänge :

Moll vermindert

I II III IV V VI VII

Beispiele :

Rhythmus

4
4

| □ □□ □.

□□ □ □□ |

□□ | □ □

□□ □□ □ □